

Bebauungsplan

Nr. II/2/32.00

3.Änderung

„Jöllenbecker Straße, Johannisbach,
Horstheider Weg, Schuckertstraße“

Schildesche

Satzung

Begründung

B e g r ü n d u n g

74

zu der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/32.00 für das Gebiet
Jöllenbecker Straße - Johannisbach - Horstheider Weg - Lakemann-
straße

Gemäß § 2 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960
wird der Bebauungsplan Nr. 2/32.00 geändert.

Durch die Bebauungsplanänderung

- werden 1.) Grundstücksflächen nördlich der Westerfeldstraße zwischen der L 783 und der neuen Jöllenbecker Straße für eine gewerbliche Nutzung ausgewiesen und nördlich angrenzende Teilflächen in die öffentliche Grünanlage einbezogen;
- wird 2.) im westlichen Teilgebiet südlich der Westerfeldstraße eine neue Stichstraße vorgesehen und auf den beiderseitig angrenzenden Grundstücken die mögliche bauliche Nutzung geändert ;
- werden 3.) zusätzliche Versorgungsflächen für die Errichtung von Trafostationen auf Grundstücken östlich der neuen Jöllenbecker Straße und westlich der Siemensstraße ausgewiesen;
- wird 4.) eine ursprünglich vorgesehene Omnibuskehr aufgehoben und die betreffenden Grundstücksflächen für eine bauliche Nutzung vorgesehen;
- 5.) die nördliche Grenzlinie der Lakemannstraße geringfügig weiter nördlich festgelegt;
- 6.) die Grenzlinie der Straße Horstheider Weg im Bereich der Einmündung der Schuckertstraße geringfügig verschoben.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/32.00 ist notwendig, um die Planfestsetzungen für die betreffenden Bereiche der geänderten Entwicklung anzupassen.

Bielefeld, 13. November 1968

- Planungsamt -

Der Bauausschuß faßte in seiner Sitzung am 14. November 1968 den nachstehenden Beschluß:

"Der Bauausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluß zu fassen:

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/32.00 für das Gebiet Jöllenbecker Straße - Johannisbach - Horstheider Weg - Lakemannstraße wird gemäß Begründung und Änderungsplan nach § 2 des Bundesbaugesetzes als **E n t w u r f** beschlossen; der geänderte Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich auszulegen."

Die in brauner Farbe eingetragene 3. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem § 2 (1 u 7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBI. I, S. 51) am **27. Nov. 1968** vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den **6. Dez. 1968**
Im Auftrage des Rates der Stadt

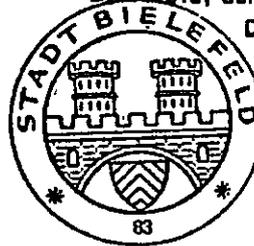
[Signature]
Oberbürgermeister

[Signature]
Ratsherr

[Signature]
Schriftführer

^{geändert}
Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom **16. DEZ. 1968** bis **23. JAN. 1969** öffentlich ausgelegt.

Bielefeld, den **24. Jan. 1969**



Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtdirektor

Die in roter Farbe im Baunutzungs- und Baugestaltungsplan eingetragene Änderung dieses Planes hat der Rat der Stadt am 19. März 1969 beschlossen. Die in brauner und roter Farbe eingetragene 3. Änderung dieses Planes ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW S. 167) am 19. März 1969 vom Rat der Stadt als **S a t z u n g** beschlossen worden.

Bielefeld, den **28. März 1969**
Im Auftrage des Rates der Stadt

[Signature]
Oberbürgermeister

[Signature]
Ratsherr

[Signature]
Schriftführer

Hat vorgelegen
Detmold, den **29. JUNI 1969**
Az.: 34. 36-11-01/195 (372)
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

[Signature]

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom **12. Juli 1969** ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind ortsüblich am **12. Juli 1969** in den Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekanntgemacht worden.

Bielefeld, den **15. JULI 1969**



Der Oberstadtdirektor

[Signature]
Stadtdirektor
Stadtmann